

LOKALES

Brand im Müllwerk des Chemparks

Schreckmoment im Entsorgungszentrum des Chemparks in Bürrig: In einem Abfallbunker brach ein Feuer aus. Es wurde schnell gelöscht.



Die Müllverbrennungsanlage des Chemparks in Bürrig. FOTO: UM

LEVERKUSEN | (bu) Im Entsorgungszentrum der Chemparks in Bürrig gab es am Donnerstagmorgen Feuersalarm: Gegen 7.42 Uhr löste in einem Abfallbunker die automatische Löschanlage aus, berichtet der Chemparkbetreiber Currenta. Der Brand war nach kurzer Zeit gelöscht. Es wurde niemand verletzt, heißt es weiter. Im Umfeld der Anlage war kurzzeitig Rauch wahrnehmbar.

Die Entsorgungsanlage bedient den Chempark mit 70 Unternehmen aus Produktion, Forschung und Dienstleistung. Der Chempark Leverkusen zählt mit seinen rund 31.500 Beschäftigten zu den größten Chemiestandorten weltweit. Mehr als 5000 Chemikalien werden hier auf einer Fläche von 480 Hektar hergestellt. Schwerpunkte liegen dabei auf Nitrier- und Chlorierprodukten, Aromaten, Feinchemikalien und der Siliziumchemie. Am 27. Juli 2021 gab es eine Explosion mit anschließendem Brand im Entsorgungszentrum in Bürriig. Dabei sind sieben Menschen ums Leben gekommen, 31 Menschen wurden verletzt.